

Dezember 2025

## Liebe Leserinnen und Leser,

es sind viele kleine und ein paar grössere Puzzleteile, aus denen am Ende ein hoffentlich unvergesslicher Anlass wie unser Jubiläumsfest entsteht. Zu den grösseren gehört die Frage, was an den drei Tagen Ende August geboten wird. Dazu gibt es im OK zahlreiche Überlegungen – die sich momentan am Ende immer um eine einzige Frage drehen: Was dürfen wir machen? Womit wir bei dem Thema sind, das uns derzeit am meisten beschäftigt: die Lockerung des Lärmkorsetts, zu der aufgrund eines Staatsvertrags neben der Schweiz auch Österreich die Zustimmung geben muss.

Weil man sich gerade zu dieser Jahreszeit etwas wünschen darf, war unsere Hoffnung gross, dass das «Ja» aus Bregenz und Wien so rechtzeitig vor Weihnachten eintrifft, dass wir heute an dieser Stelle schon mehr zum Programm sagen können. Dass dies nicht der Fall ist, trübt unseren Optimismus aber in keinsten Weise. Grundvoraussetzung für die Bewilligung ist grünes Licht aus dem Vorarlberger Landhaus. Und die Signale, die wir bekommen, gehen in die richtige Richtung. Wir befinden uns in einem konstruktiven Austausch und wissen seit ein paar Tagen zumindest mündlich, dass unser Vorhaben grundsätzlich positiv gesehen wird. Mit unserer Bereitschaft zu einer kleineren, aber nicht weniger attraktiven Airshow sind wir überzeugt, dass dieses Bekenntnis schon sehr bald auch in Schriftform vorliegen wird.

Es schaut also in Summe gut aus, dass der – zumindest aus OK-Sicht – wichtigste Wunsch ans Christkind in den nächsten Wochen in Erfüllung geht.

Durch die kleine Verzögerung gibt es insofern eine Verschiebung im Zeitplan, als dass der an dieser Stelle für Dezember angekündigte Start des Vorverkaufs etwas später erfolgen wird. Erst wenn alle offiziellen Zusagen da sind, machen wir beim Programm Nägel mit Köpfen und beginnen mit der Vermarktung des Jubiläums.

Stichwort Kartenvorverkauf: Hier läuft organisatorisch viel über den Schreibtisch von Christoph Jermann, den wir euch dieses Mal im Rahmen der Serie mit Porträts unserer OK-Mitglieder näher vorstellen.

**Daniel Sollberger**  
OK-Präsident

**Michael Dünser**  
OK-Mitglied  
(Verantwortlicher Kommunikation)

## Blick in die Geschichte

Wer sich mit der Geschichte der Luftfahrt am Bodensee beschäftigt, stösst eher früher als später auf den Namen Claude Honoré Désiré Dornier. Auch in Altenrhein hat der in Kempten geborene deutsch-französische Flugzeugkonstrukteur seine Spuren hinterlassen. So sehr, dass er heute als Vater des Flugplatzes bezeichnet werden darf.

Claude Dornier steht in Altenrhein am Anfang einer bewegten Geschichte voller Leidenschaft und tiefer Verbundenheit mit der Region. Er ist in den Anfängen des 20. Jahrhunderts engster Mitarbeiter von Ferdinand Graf von Zeppelin und erhält in dessen Konzern eine eigene Abteilung, aus der schnell einer der grossen Flugzeughersteller der damaligen Zeit entsteht: die Dornier-Werke. Das wohl spektakulärste Projekt des jungen Unternehmens ist die Entwicklung der legendären Do X – ein Wasserflugboot mit Platz für 169 Menschen. Ein echter Meilenstein für die Luftfahrtbranche. Mit einem für Dornier nicht unwesentlichen Haken: Der nach dem Ersten Weltkrieg geschlossene Friedensvertrag von Versailles verbietet, dass das spektakuläre Luftschiff in Deutschland und damit am Firmensitz in Friedrichshafen gebaut werden kann. Also schaut man sich am gegenüberliegenden Bodenseeufers um und wird auf Schweizer Seite in Altenrhein fündig. Dort errichtet er Produktionshallen und finanziert einen Flugplatz – die Geburtsstunde des heute von der People's Air Group betriebenen Airports St. Gallen-Altenrhein.



### Menschen zusammenbringen



Christoph Jermann ist Unternehmer, Gastronom und Mitgestalter zahlreicher regionaler Projekte, die das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben in der Ostschweiz prägen. Als Mitgründer der Vadian Event AG – einem Unternehmen, das sich auf innovative Eventformate, Grossveranstaltungen und kulturelle Erlebnisse spezialisiert hat – bringt er seit Jahren Menschen zusammen und schafft Begegnungsorte mit hohem Erlebniswert. In St. Gallen ist er zudem Mitinhaber der Kult Bar, einem sehr lebendigen Treffpunkt am Marktplatz.

Ausserdem ist Christoph Partner der Schweizer Nachfolge Experten AG, einer spezialisierten Boutique im Bereich Merger & Acquisitions. Das Unternehmen begleitet KMU und Eigentümerfamilien bei Unternehmensverkäufen und Nachfolgeregelungen und setzt in der gesamten Schweiz anspruchsvolle Transaktionen um. Parallel dazu entwickelt Christoph mit der LIVAG hochwertigen Wohnraum im Raum St. Gallen – stets mit dem Ziel, regionale Lebensqualität nachhaltig zu stärken.

Im OK des Jubiläums «100 Jahre Airport St. Gallen-Altentrhein» leitet er gemeinsam mit Morgan Knöpfler, Geschäftsführer der Vadian Event AG, das Ressort Gastronomie und Rahmenprogramm.

Sein persönlicher Bezug zum Flugplatz Altenrhein begann unerwartet: Nach einem kurzfristig abgesagten Rückflug von Ibiza konnte Christoph spontan einen Flug nach Altenrhein nehmen – eine glückliche Wendung, dank der er am Folgetag ein entscheidendes Meeting wahrnehmen konnte. Dieses Erlebnis prägte sein Verständnis dafür, wie wichtig verlässliche und flexible regionale Flugverbindungen sind.

Für Christoph ist der Flugplatz Altenrhein ein wesentlicher Pfeiler der regionalen Wirtschaftsstruktur. Die schnelle Anbindung an internationale Drehkreuze stärkt Unternehmen, ermöglicht effizientes Reisen und eröffnet wertvolle Perspektiven für internationale Kooperationen. Gerade für das jährlich stattfindende World Economic Forum in Davos, das den Blick der Welt auf die Schweiz richtet, spielt Altenrhein eine bedeutende Rolle als wichtiger Zugangspunkt für Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger.

Übrigens: Sein erster Flug führte Christoph als dreijähriger Junge von Zürich nach Kanada, wo sein Vater beruflich tätig war und er selbst den Vorkindergarten besuchen durfte.

### Überaus positive Resonanz

Auch wenn an den Details noch gefeilt wird, eines lässt sich jetzt schon sagen: Die Resonanz auf das Jubiläum ist beeindruckend. Jedenfalls bekommen wir in den zahlreichen Gesprächen mit potenziellen Partnern ganz viel an positiven Rückmeldungen. Für den Zuspruch und die angekündigte Unterstützung sind wir dankbar, sie geben uns zusätzliche Motivation. Nur ein Beispiel: Die Fläche rund um die A-Hangars können für die Besucherinnen und Besucher genutzt werden. Einige Mieter stellen sogar ihre Hangarboxen für die Veranstaltung zur Verfügung.



### Wusstet ihr übrigens schon, dass ...

... wir in guten Gesprächen mit der Historischen Schifffahrt Bodensee (Hohentwiel und MS Oesterreich) bezüglich einer Kooperation sind? Wenn alles nach Plan läuft, soll es historische Fahrzeuge zu Wasser und zu Luft beim Jubiläum zu bestaunen geben. Mehr demnächst an dieser Stelle.

### Frohe Weihnachten und alles Gute für 2026

«100 Jahre Flugplatz Altenrhein» ist für uns auch ein Moment des Dankes an all jene, die diesen Ort über Generationen aufgebaut, modernisiert und getragen haben – ein sehr schönes Zeichen dafür, wie stark regionale Infrastruktur Menschen, Wirtschaft und Kultur verbindet. Das Fest bietet die Gelegenheit, Geschichte und Zukunft miteinander zu verknüpfen und gemeinsam zu feiern, was diesen Flugplatz so besonders macht: seine Nähe, seine Verlässlichkeit und seine wirtschaftliche Bedeutung für die ganze Region.

In diesem Sinne gilt unser Dank an dieser Stelle allen, die sich in welcher Form auch immer für das Jubiläum engagieren. Euch allen wünscht das Organisationskomitee besinnliche Festtage und das Allerbeste für 2026.

Verein 100 Jahre Flugplatz St. Gallen-Altentrhein  
Flughafenstrasse 11  
CH-9423 Altenrhein  
T. +41 71 858 51 65  
sekretariat@100jahreflugplatz.ch  
www.100jahreflugplatz.ch